

e-Diss@UNI BASEL **Elektronische Dissertationen der Universität Basel**

Dr. Simon Geiger, Universitätsbibliothek Basel

Seit März 2002 bietet die Universitätsbibliothek Basel in Zusammenarbeit mit dem Universitätsrechenzentrum die Möglichkeit zur elektronischen Publikation von Basler Dissertationen an. Dieses Angebot ist kostenlos, fakultativ und unabhängig von den Promotionsordnungen der Fakultäten.

Unter www.unibas.ch/diss wurde unter der Bezeichnung **e-Diss@UNI BASEL** ein einheitliches Gefäß geschaffen. Die Volltexte und Abstracts der Dissertationen werden als pdf-Dateien vorgelegt und können weltweit frei heruntergeladen werden. Die Links auf diese Dateien werden zusammen mit Titel und Autor/in jeweils in einer html-Seite erfasst. Diese Zwischenseiten können mit Google und anderen Internet-Suchmaschinen gefunden werden. In zunehmendem Maß werden von Suchmaschinen auch pdf-Dateien indexiert, was die Möglichkeiten im Internet auf die Publikation zu stoßen ausweitet.

Die Dissertationen können also auf drei verschiedene Arten gefunden werden:

- www.unibas.ch/diss: *Autor/in, Jahr, Fakultät*
- Bibliothekskatalog IDS Basel Bem: *diverse Suchfelder*
- Internet-Suchmaschinen: *Autor/in, Jahr, Fakultät, Titelwörter, teilweise Volltext (pdf)*

Vorteile des elektronischen Publizierens

Dissertationen waren bisher recht schwierig zu beschaffen. Autor/in, Titel und die Universität mussten bekannt sein. Mit etwas Glück konnte die Arbeit im Katalog der entsprechenden Universitätsbibliothek gefunden und über die Fernleihe ausgeliehen werden. Zahlreiche US-Dissertationen konnten auch für viel Geld als Kopie erworben werden. Online-Dissertationen können mit Internet Suchmaschinen aufgespürt und sehr einfach heruntergeladen werden. Durch die drastisch vereinfachte Verfügbarkeit werden die Dissertationen viel besser wahrgenommen als früher. So verwundert es nicht, dass die Nutzungszahlen des Dissertationenservers an der ETH Zürich alle Erwartungen übertroffen haben. Zudem ist freie Zugänglichkeit besonders in ärmeren Ländern, die sich die entsprechenden Bücher und Zeitschriften nicht leisten können, hoch willkommen.

Archivierung

Die Dateien werden auf einem Server des Universitätsrechenzentrums gespeichert. Dies gibt die Garantie für eine Datensicherung nach dem aktuellen Stand der Technik. Es besteht auch die Absicht, die Dateien auf künftige EDV-Standards zu portieren, wenn der Aufwand vertretbar ist. Trotzdem: Die langfristige Archivierung wird nach wie vor durch die in der Universitätsbibliothek und der Landesbibliothek gelagerten gedruckten Exemplare sichergestellt.